

# STUFE

DIE VEREINSZEITSCHRIFT  
SOMMER 2018 AUSGABE 177



**BLICKPUNKT**

## DER ALBVEREINSAKTIONSTAG

**WIR**

VERABSCHIEDUNG VON KATJA  
LANDESFEST IN KIRCHHEIM

**FREIZEITEN**

EINDRÜCKE VON EINER TOLLEN OSTERFREIZEIT

**ORTSGRUPPEN**

BASTELN, WERKEN UND VIELES MEHR

[WWW.SCHWAEBISCHE-ALBVEREINSJUGEND.DE](http://WWW.SCHWAEBISCHE-ALBVEREINSJUGEND.DE)



4 | DER ALBVEREINSAKTIONSTAG



10 | WIR



30 | UNSERE ORTSGRUPPEN

# INHALT

- 4 | BLICKPUNKT**  
 Albvereinsaktionstag - Wir sind dabei! Ihr auch?  
 Eure Veranstaltung am Albvereinsaktionstag  
 Tag des offenen Tores  
 Übersichtskarte
- 10 | WIR**  
 Aus dem Alltag des Jugendbeirats  
 Bundeswettbewerb „Jugend wandert“ gestartet  
 Hinweis zum Datenschutz  
 Einladung zur Herbst-JVV  
 Katja sagt „Auf Wiedersehen“  
 Mein intensiver Einstieg mit den Frühjahrslehrgängen  
 Werbeartikel mit neuem Logo  
 Bundesdelegiertenversammlung der DWJ  
 Leserbrief  
 Delegierte beim Landesfest  
 Frühjahrs-Vollversammlung 2018 des Landesjugendrings

- 24 | DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN**  
 Fortbildungen im Herbst 2018  
 Apfelsaftwochen 2018 mit Gewinnaktion
- 28 | FACHBEREICH FAMILIE**  
 Spiel und Spaß beim Landesfest in Kirchheim/Teck  
 Neue Mitarbeiterin

- 30 | UNSERE ORTSGRUPPEN**  
 OG Sulz: Viel Spaß beim Schnitzen  
 OG Mainhardt: 15 Jahre Limesbiotop  
 OG Wolfegg: Fledermauskästen bauen  
 OG Mainhardt: Mainhardter Albvereinsjugend baute Nistkästen für Singvögel

- 31 | EINE VON 12.000**

- 20 | UNSERE FREIZEITEN**  
 Osterfreizeit 2018  
 Die nächsten Freizeiten  
 Erwartungen einer neuen Freizeitleiterin

## HALLO ZUSAMMEN,

die letzten Wochen waren voll von Sonnenschein, guter Laune, den Genüssen des Frühjahrs und nicht zuletzt den Vorbereitungen auf die Sommerferien und die Freizeiten. Aber damit nicht genug, die Schwäbische Albvereinsjugend ruft dieses Jahr den verlängerten Sommer aus. In dieser Ausgabe der STUFE erzählen wir dir mehr vom Albvereinsaktionstag, der Mitte September stattfinden wird. Erlebe gemeinsam mit uns großartige Aktionen, genieße die Natur und einen spannenden Tag. Schau dir auf den folgenden Seiten an, wo es Aktionen in deiner Nähe gibt und was genau geplant ist.

In letzter Zeit war auch bei uns eine ganze Menge los! Schaut euch doch mal an, was die Jugendgruppen aus Mainhardt, Sulz und Wolfegg gemacht haben. Auch auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle gab es viel zu tun. Andreas berichtet von seinen ersten Wochen und Katja verabschiedet sich nach sieben schönen Jahren von der Geschäftsstelle. Und nicht zu vergessen, was für eine Zeit hinter den Delegierten liegt. Also nichts wie los und durchstöbern.

Für unser Redaktionsteam der STUFE suchen wir noch fleißige Hände und kreative Köpfe. Hast du nicht mal Lust die STUFE mitzugestalten? Möchtest dich einmal ausprobieren am Artikel schreiben? Oder du hast Ideen was hier noch so rein könnte? Dann melde dich bei uns und sei mit dabei!

Wir sehen uns sicher auf der ein oder anderen Veranstaltung!

Bis bald und lasst es euch gut gehen!

Eure

Lorena Hägele  
 Hauptjugendwartin

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber**  
 Deutsche Wanderjugend im Schwäbischen Albverein  
 Hospitalstr. 21 B  
 70174 Stuttgart  
 Fon 0711 22585-74  
 Fax 0711 22585-94  
 stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de  
 www.schwaebische-albvereinsjugend.de

**Redaktion / V.i.S.d.P.**  
 Lara Ostertag  
 Goldgasse 6  
 88212 Ravensburg  
 lara.ostertag@schwaebische-albvereinsjugend.de

**Erscheinungsweise**  
 Die Stufe erscheint viermal jährlich und kann auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins angefordert werden. Die Zeitschrift wird an die Bezieher unentgeltlich abgegeben.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe**  
 8. März 2018  
 ISSN 1861-2873

**Satz und Gestaltung**  
 Werbekontor Uwe Lärz, Tamm

**Druck**  
 Richard Conzelmann Grafik + Druck e. K, Albstadt  
 gedruckt auf Circleoffset Premium White, 100 % FSC®-zertifiziertes Recyclingpapier

**Auflage**  
 1.700 Exemplare

**Bildnachweis**  
 Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. (18), alle anderen Fotos: Schwäbische Albvereinsjugend / Schwäbischer Albverein e. V.

Freie und feste Mitarbeiter sind im Redaktionsteam herzlich willkommen. Anfragen, Textbeiträge und Bilder sind an die Redaktion zu senden. Sie sollten nicht mehr als eine, maximal zwei DIN A4 Seiten umfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung vor. Leserbriefe sind erwünscht. Digitale Bilder sollten mindestens eine Million Pixel umfassen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Jugendbeirats der Schwäbischen Albvereinsjugend wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die konsequente Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Es sind immer beide Geschlechter gemeint.

# Albvereinsaktionstag

## WIR SIND DABEI! IHR AUCH?



### WAS KÖNNEN WIR TUN, UM DIE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENARBEIT IN DEN ORTSGRUPPEN UND GAUEN ZU STÄRKEN?

Das war eine der Fragen, mit der wir Beiräte und Mitarbeiter der Bereiche Jugend und Familie uns vor etwas mehr als einem Jahr beschäftigten. Bei einem gemeinsamen Treffen sammelten wir verschiedene Ideen und so entstand schließlich der Albvereinsaktionstag! Bestehende Jugend- und Familiengruppen, aber auch Ortsgruppen oder Gaue, in denen es

noch wenig oder keine Jugend-/Familienarbeit gibt, können diesen Tag nutzen, um verschiedene tolle Aktionen anzubieten und Kinder, Jugendliche und Familien für den Schwäbischen Albverein zu gewinnen. Vielleicht stellt ihr euch jetzt die Frage:

### WARUM IST UNS KINDER- UND JUGENDARBEIT SO WICHTIG UND WAS BEDEUTET SIE FÜR UNSEREN VEREIN?

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft – klingt vielleicht etwas abgedroschen, trotzdem trifft es in jeder Hinsicht und so auch für den Albverein zu. Die Mitgliederzahlen des Albvereins gingen in den letzten Jahren leider zurück und die Mitglieder unter 30 Jahren machen im Verhältnis immer weniger aus. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder, Jugend-

liche und junge Erwachsene ein Leben lang Teil eines Vereins sind. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, zu einem aktiven Vereinsleben beizutragen und attraktive Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche anzubieten. Mit dem Albvereinsaktionstag wollen wir zeigen, dass der Albverein auch für diese Zielgruppe viel zu bieten hat! Ihr fragt euch jetzt:

### WIE LÄUFT DER ALBVEREINSAKTIONSTAG AB?

In einzelnen Ortsgruppen oder auch gauübergreifend finden Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Wie genau die Aktionen ablaufen, ist den Gruppen selbst überlassen. Unser Programmvorschlag enthält Gruppenspiele, eine Stadt-Land-Wald-Rallye, Frisbee-Spiele und Lagerfeuer. Für

die angemeldeten Gruppen gibt es (solange der Vorrat reicht) kostenlos Frisbees als exklusives Werbemittel und auch die Möglichkeit, von einem Jugendbeiratsmitglied unterstützt zu werden. Nun fragt ihr euch vielleicht:

### WESHALB WIR ALS JUGENDBEIRAT SELBST BEIM ALBVEREINSAKTIONSTAG DABEI SEIN WOLLEN?

Einige Beiräte bieten selbst Aktionen in ihren Ortsgruppen/Gauen an, wir anderen aus dem Jugendbeirat wollen uns von euch für eure Aktionen „schnappen“ lassen. Das bedeutet, wenn ihr noch Unterstützung für eure Aktion benötigt oder uns mal persönlich kennenlernen wollt, könnt ihr einen Beirat ergattern. Wendet euch dazu mit einem kleinen Text zu eurer Aktion an [albvereinsaktionstag@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:albvereinsaktionstag@schwaebische-albvereinsjugend.de) und schreibt uns, wobei euch der Beirat unterstützen könnte. Weitere Informationen dazu, wen von uns ihr

euch schnappen könnt, findet ihr in der letzten Stufe (176). Wir freuen uns schon darauf bekannte Gesichter zu sehen, neue Leute zu treffen, Kontakte zu den Gruppen vor Ort aufzubauen, euch zu unterstützen und Teil eurer Aktionen sein. Schon das Erstellen der Arbeitshilfe (erhältlich auf der JFGS) machte richtig Spaß und weckte bei uns Vorfreude auf den Albvereinsaktionstag. Bleibt nur noch die Frage offen:

### WARUM AUCH IHR BEIM ALBVEREINSAKTIONSTAG AM START SEIN SOLLTET?

Falls ihr euch die Frage, warum es sich lohnt, selbst Teil des Albvereinsaktionstags zu sein, noch nicht selbst beantworten könnt, helfen wir euch hier nochmal ein bisschen: Viel Spaß, coole Draußen-Aktionen, gemeinsam unterwegs sein, andere Mitglieder treffen, gegebenenfalls neue Mitglieder werben, Kontakte knüpfen, neue Frisbee-Spiele für unterwegs kennenlernen, neue Rezepte für Leckereien am Lagerfeuer ausprobieren, neue Ideen sammeln,...

herzlich ein, noch selbst eine Aktion auf die Beine zu stellen. Wenn ihr dafür noch Anregungen möchtet, schaut mal auf [www.albverein.net/albvereinsaktionstag/](http://www.albverein.net/albvereinsaktionstag/) vorbei. Dort findet ihr viele Tipps in Form unserer Arbeitshilfe, eine Übersicht mit Aktionen, eine Poster-Vorlage, mit der ihr werben könnt und vieles mehr. Bei Fragen wendet euch gerne an die Jugend- und Familiengeschäftsstelle.

Text: Viola Krebs

Eine kleine Übersicht, welche Aktionen wo stattfinden, findet ihr in dieser Stufe auf Seite 8. Falls ihr nun feststellen solltet, dass in eurer Umgebung noch keine Aktion stattfindet und auch eure Ortsgruppe noch nichts geplant hat, laden wir euch

# EURE VERANSTALTUNG AM ALBVEREINSAKTIONSTAG

Nach unserem Aufruf an alle Ortsgruppen und Gau, am Albvereinsaktionstag eine besondere Veranstaltung für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten, sind erfreulicherweise schon einige Rückmeldungen über tolle geplante Aktionen bei uns eingegangen! Die Ortsgruppen/ Gaue verwenden für die Vorbereitung entweder die von uns zur Verfügung gestellte Arbeitshilfe oder haben eigene Ideen und lassen ihrer Kreativität freien Lauf!

Im Folgenden stellen wir zu eurer Inspiration einige geplante Veranstaltungen vor- Wir bedanken uns bei den jeweiligen Ortsgruppen für die Rückmeldung (Hinweis: Hierbei handelt es sich um Beispielveranstaltungen, nicht alle rückgemeldeten Aktionen sind hier aufgelistet! Bei Fragen zu den aufgeführten Veranstaltungen können wir euch gerne weitere Informationen dazu geben.)

**Ortsgruppe Aichtal:** Die Ortsgruppe organisiert eine Walderlebniswanderung mit spannenden Spielen, gemeinsamen Grillen und anschließender Nachtwanderung.

**Donau- Blau Gau:** Es findet ein Aktionswochenende für Jugendliche und Familien mit mehreren Ortsgruppen auf der Weidacher Hütte statt.

**OG Frohnstetten:** Die Familiengruppe Frohnstetten hat sich für den Albvereinsaktionstag etwas ganz Besonders überlegt: Einen Wettkampf der etwas anderen Art. Die Familien treten gegeneinander an und versuchen, verschiedene Aufgaben gemeinsam zu lösen. Hier ist das ein oder andere Geschick gefragt. Kraft, Gleichgewicht, Zielgenauigkeit, Zusammenhalt oder auch Wissen über die Natur. Also bringt Mama, Papa, Geschwister, Oma, Opa einfach alle mit, gebt alles und habt eine Menge Spaß.

**Rems- Murr- Gau:** Rund um das Wanderheim Eschelhof werden die Jugend- und Familienaktionstage veranstaltet. An zwei Tagen kommen Kinder, Jugendliche und Familien bei

einer Apfelsaftaktion, einem Gottesdienst im Grünen, einer Waldführung und einem Waldstationenlauf voll auf ihre Kosten!

**OG Unterensingen:** Am Bürgerhaus finden verschiedene Familienaktionen, u.a. mit gemeinsamen Kochen über dem Lagerfeuer statt.

**OG Heubach:** Die Ortsgruppe organisiert eine tolle Waldralley am Rosenstein.

Auf [www.schwaebischer-albverein.net/albvereinsaktionstag](http://www.schwaebischer-albverein.net/albvereinsaktionstag) findet ihr eine Liste ausgesuchter Veranstaltungen und weitere Infos.

Haben wir euer Interesse geweckt? Wollt ihr mit eurer Ortsgruppe/ Eurem Gau auch am Albvereinsaktionstag dabei sein, könnt ihr gerne unsere Arbeitshilfe und die Werbemittel in Form von Frisbees kostenlos bei uns beantragen! Ihr habt schon eine Idee oder eine fertige Aktion? Gebt uns Rückmeldung darüber und wir nehmen euch in unsere Veranstaltungsliste mit auf!

#### Kontakt:

Jugend- und Familiengeschäftsstelle,  
Telefon: 0711 22585 74,  
[info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de),  
[familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de)

Text: Gabi Sztatki

**Infos**

- Tag des offenen Tores mit Bewirtung am Sonntag
- Spannende Rallye rund um den Raichberg
- Hausführungen
- Spiel und Spaß auf dem großen Sportplatz
- Übernachtung von Samstag auf Sonntag möglich
- Für Familien mit Kindern aller Altersgruppen
- Für Jugendliche und für alle die, die die Fufa kennenlernen oder mal wieder sehen wollen....

**Ort**  
Jugendzentrum Fuchsfarm, Raichberg  
3, Albstadt-Onstmettingen

**Anmeldung und Info**  
Katja Hannig: [katja@fufa.de](mailto:katja@fufa.de)

An diesem Sonntag oder sogar schon am Samstag haben alle die Möglichkeit das Jugendzentrum Fuchsfarm in Albstadt-Onstmettingen kennenzulernen. Wir öffnen für euch das große rote Fuchsfarmtor und laden zu ein paar spannenden Stunden auf der Fufa ein.

Für Familien und Einzelpersonen besteht die Möglichkeit auch schon am Samstag anzureisen und einen Tag auf der Alb zu verbringen. Übernachtungsplätze im Bettenlager können gebucht werden.

Am Sonntag bieten wir Würstle vom Lagerfeuerstecken sowie Kaffee und Kuchen an. Wer mag kann an einer Rallye auf dem Raichberg teilnehmen.

Der Arbeitskreis Fuchsfarm freut sich auf zahlreiche Besucher!

[Fuchsfarm.albverein.eu](http://Fuchsfarm.albverein.eu)

Fachbereich Familie

Schwäbischer Albverein

SCHWÄBISCHE ALBVEREINS JUGEND  
SEMTEIDAM NATURE COLLEGE

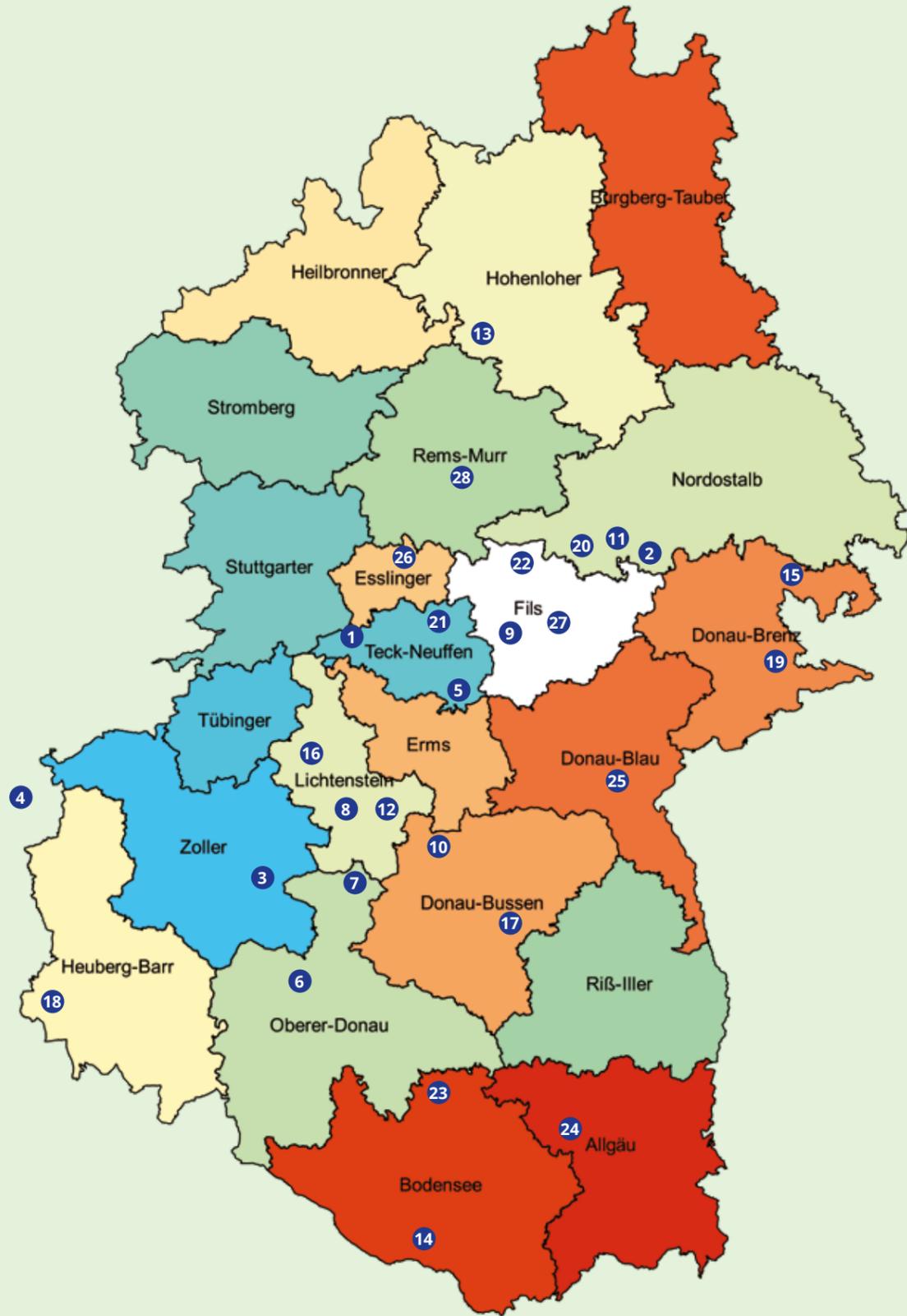
Ankündigungspakat „Tag des offenen Tores auf der Fuchsfarm“

## ERZÄHLT VON EUREM AKTIONSTAG!

Was habt ihr vorbereitet? Wie lief euer Tag? Wie war die Resonanz? Welche Zielgruppe konntet ihr erreichen?

Sendet uns einen Textbeitrag von maximal einer Seite und Foto(s) als hochauflösende Bilddateien bis 30. November an [stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de). Wir werden Berichte in der Stufe-Ausgabe 179 veröffentlichen.

# DIESE GAUE UND ORTSGRUPPEN SIND DABEI



ORTSGRUPPE/GAU	
OG Aichtal	1
OG Bartholomä	2
OG Bitz	3
OG Bösing	4
OG Erkenbrechtsweiler	5
OG Frohnstetten	6
OG Gammertingen + Oberer Donau-Gau	7
OG Großengtingen	8
OG Hattenhofen-Schlat	9
OG Hayingen	10
OG Heubach	11
OG Hohenstein	12
OG Mainhardt	13
OG Markdorf	14
OG Nattheim	15
OG Pfullingen	16
OG Rottenacker	17
OG Schwenningen/ Neckar	18
OG Sontheim / Brenz + Donau-Brenz-Gau	19
OG Strassdorf	20
OG Unterensingen	21
OG Wäschenbeuren	22
OG Wilhelmsdorf	23
OG Wolfegg	24
Donau-Blau-Gau	25
Esslinger-Gau	26
Fils-Gau	27
Rems-Murr-Gau	28





## AUS DEM ALLTAG DES JUGENDBEIRATS

Zurzeit ist bei uns einiges los. Wir sind noch dabei nach und nach unser neues Design zu übernehmen und ganz oben steht unsere Homepage, die sich schon seit Langem auf einen neuen Anstrich freut. :) Hierzu gab es nochmal ein Treffen mit der Werbeagentur, anschließend haben wir uns alle dran gemacht die Seite mit Inhalten zu füllen und nun steht sie kurz vor der Enthüllung.

2018 ist das Jahr in dem wir einige Sachen neu aufarbeiten, so auch die Vorbereitung des FuFaFes. So gab es in diesem Jahr ein ganzes Wochenende in dem fleißig geplant, Spiele gesammelt, Aktionen ausgearbeitet und Deko gebastelt wurde. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Teilnehmer des Planungswochenendes, es hat eine Menge Spaß gemacht.

Auf dem Landesfest in Kirchheim haben wir zusammen mit den Freizeitteams und den Mitarbeitern der Jugendgeschäftsstelle ordentlich die Werbetrommel gerührt und freuen uns auch viele Teilmeldungen zu unseren Freizeiten. Für das besondere Freizeitenfeeling sorgten unsere Delegierten. Bei ihnen mussten sich die Kinder bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen und konnten sich dabei ein „Freizeit-Kid“-Abzeichen ergattern.

Text: Franziska Willomitzer, Kai Weinbrenner

## BUNDESWETTBEWERB

## „JUGEND WANDERT“

## GESTARTET



Ab 14. Mai 2018 bis 31. Juli 2019 haben Kindergruppen, Jugendgruppen und Schulklassen wieder die Möglichkeit sich mit originellen und innovativen Wanderaktionen am Bundeswettbewerb „Jugend wandert“ zu beteiligen.

Egal ob Trekkingabenteuer, Naturerlebnistouren, Barfußwandern, Geocaching, Touren mit Inline-Skates, Kanuwandern, Radtouren oder auch Expeditionsreisen - alle Wander-Aktivitäten, die von Kinder- und Jugendgruppen oder Schulklassen im Wettbewerbszeitraum durchgeführt werden, können eingereicht werden und teilnehmen.

Unterstützt wird die Deutsche Wanderjugend beim Bundeswettbewerb „Jugend wandert“ durch die Schirmherrschaft von Willi Weitzel. Der begeisterte Welterforscher bringt eine Menge Wandererfahrung mit.

In jeder der drei Alterskategorien werden attraktive Preise verliehen. Zusätzlich wird ein Sonderpreis vergeben, wenn die Wanderaktivität als Jugendwanderweg eingereicht wird. Wie könnt ihr mitmachen? Lasst euch eine originelle, nachahmenswerte und erlebnisreiche Wanderaktion einfallen, führt diese im Wettbewerbszeitraum vom 14. Mai 2018 bis 31. Juli 2019 durch und dokumentiert das Ganze.

Weitere Infos erhaltet ihr auf [www.wanderjugend.de](http://www.wanderjugend.de).

## DATENSCHUTZ – IST GERADE IN ALLER MUNDE, FÜR UNS ABER SCHON IMMER SELBSTVERSTÄNDLICH

Sicher habt Ihr schon von der europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO gehört, die ab dem 25. Mai rechtsbindend anzuwenden ist. Sie ist seit einiger Zeit in aller Munde und hauptsächlich die Medien schüren vor allem im Bereich der Vereine große Ängste. Daher wollen wir euch an dieser Stelle sagen: wir behandeln eure personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen ihr persönlich identifiziert werden könnt, dazu gehören zum Beispiel auch Fotos.

Wenn es dazu bei euch in den Vereinen Unklarheiten gibt und Unsicherheit besteht, ob Daten weitergegeben werden

und genutzt werden dürfen, dann könnt ihr euch natürlich gerne an die Jugend- und Familiengeschäftsstelle wenden. Durch die Mitgliedschaft hat jeder Verein mit den Mitgliedern einen Vertrag geschlossen. Zur Erfüllung des Vertrages müssen die Geschäftsstellen bspw. die Mitglieder anschreiben, um die Vereinsangebote darzustellen. Das ist Vertragsinhalt und muss nicht extra mit Einwilligung genehmigt werden. Die DSGVO regelt dabei aber vor allem, dass den Mitgliedern gegenüber eine Auskunftspflicht herrscht und die Vereine ihnen auf Nachfrage Auskunft darüber erteilen müssen welche personenbezogenen Daten erhoben wurden und wofür diese genutzt werden.

## EINLADUNG ZUR HERBST-JVV 2018

### TAGESORDNUNG

Jugendvertreterversammlung  
am Sonntag, 7. Oktober 2018

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Beginn 10:00 Uhr  
Mittagspause 12:30 Uhr

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorstellung der Teilnehmer
- TOP 3 Rückblick auf die vergangenen Freizeiten, Lehrgänge und Veranstaltungen 2018
- TOP 4 Vorstellung und Diskussion der bis dato feststehenden Freizeiten, Lehrgänge und Veranstaltungen 2019
- TOP 5 Abstimmung der bis dato feststehenden Freizeiten, Lehrgänge und Veranstaltungen 2019
- TOP 6 Bericht vom Jugendbeirat
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Verschiedenes

Anträge sind bis 23. September schriftlich an die Jugend- und Familiengeschäftsstelle zu richten. Wir bitten, die Jugend- und Familiengeschäftsstelle wegen der Teilnahme bis 1. Oktober zu informieren.

Schwäbische Albvereinsjugend • Fon 0711 22585-74 • Fax 0711 22585-94 •  
[info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de)

# NEUES VON DER GESCHÄFTSSTELLE



KATJA SAGT „AUF WIEDERSEHEN“

Mein letztes Landesfest als Bildungsreferentin haben wir gerade bravourös hinter uns gebracht. Es waren so viele Ehrenamtlich zur Unterstützung da wie noch nie, vielen Dank auch euch allen an dieser Stelle!

Auch das FuFaFe ist, wenn diese Stufe erscheint, schon wieder Geschichte. Ein weiteres Mal werden viele Kinder- und Jugendgruppen eine hoffentlich geniale Zeit auf der Fuchsfarm verbracht haben.

Fast sieben Jahre war ich nun für die Schwäbische Albvereinsjugend zuständig. In dieser Zeit haben wir beim Bundeslager der Deutschen Wanderjugend teilgenommen, die Fuchsfarm nach deren Renovierung wieder eröffnet, das Buch „Junges Wandern“ herausgebracht, „Die Alb ruuft“ entwickelt und noch vieles mehr. Diese Zeit hat mich persönlich sehr geprägt und wird immer einen besonderen Stellenwert in meiner Biographie einnehmen. Es war eine sehr lange gemeinsame Zeit und daher ist es nun auch an der Zeit für einen Wechsel. Die Arbeit bei und mit der Albvereinsjugend hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Klar gab es auch anstrengende Phasen, aber das ist ja überall so.

Ich möchte mich mit diesen Zeilen bei euch verabschieden und wenn ich nun „Auf Wiedersehen“ sage, dann meine ich das auch im wörtlichen Sinn. Ich hoffe, dass ich viele von euch auch im nächsten oder übernächsten Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung oder sogar auf der Fuchsfarm wieder sehen werde.

Meinem Ehrenamt bleibe ich noch eine Weile treu und werde mich auch weiterhin im Arbeitskreis Fuchsfarm e.V. engagieren. Was genau ich/wir hier machen, könnt ihr schon in der nächsten Stufe lesen, oder einfach beim Tag der offenen Tür am 16.09.2018 vorbeikommen.

Ich bedanke mich bei euch allen für die tollen Momente bei unseren Veranstaltungen und wünsche der Schwäbischen Albvereinsjugend eine gute Zeit und immer viele engagierte Ehrenamtliche.

*Text: Katja Hannig*

MEIN INTENSIVER EINSTIEG MIT DEN FRÜHJAHRSLEHRGÄNGEN



Knapp ein halbes Jahr ist vergangen seit ich meine Arbeit auf der Jugendgeschäftsstelle angetreten habe. Es waren intensive Monate, immerhin galt es für mich die Strukturen, Funktionäre, Vertreter des Jugendbeirats sowie Freizeitleiter und Teamer kennen zu lernen.

Kurz nach meinem Start am ersten Märzwochenende gestaltete ich gemeinsam mit der Jugend im Schwarzwaldverein den Juleica I-Kurs im verschneiten Freudenstadt. Hier konnten neun motivierte Teilnehmende alles zu den Themen Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz und altersgerechte Jugendarbeit erfahren. Außerdem gab es viele Möglichkeiten mittels interaktiver Methoden sich im Leiten von Gruppen auszuprobieren, Spiele anzuleiten, Gruppendynamiken zu reflektieren und zu verstehen und mittels Forumtheater das Programm FAIR.STARK.MITEINANDER kennen zu lernen.

Bereits Ende März fand die einwöchige Jugendleiter-Card Kompakt-Schulung statt. Neben den bereits oben genannten Inhalten wurden exemplarisch eigene Aktionen entwickelt. In Kleingruppen übten sich die Teilnehmer in der Konzeption und Planung eines Zeltlagers oder Freizeit und stellten ihre Ergebnisse am Ende der Woche vor.

Im April und Mai standen verschiedene Reflexionsgespräche der Halloween-, Oster-, und Silvesterfreizeit an. Anfang Mai wartete bereits der Freizeitleiterabendlehrgang mit dem Thema „Motivation und Haltung als Teamer auf Freizeiten“ auf uns. Drei Stunden lang beschäftigten sich

die Zeltlager- und Freizeitleiter gemeinsam intensiv mit der Organisation und der Reflektion eigener Führung.

Am Christi Himmelfahrt Wochenende hatte ich endlich die Chance, die so häufig erwähnte Fuchsfarm im Rahmen des Zeltlagervorbereitungslehrgangs kennen zu lernen. Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Teambuilding und FAIR.STARK.MITEINANDER waren die Themen, die ich als Bildungsreferent vertreten durfte.

Die Treffen mit dem Jugendbeirat, Freizeitleitern und Teamern halfen mir immens die Interessen und die Dynamiken der Albvereinsjugend zu verstehen. Es ist eine Freude und eine Herausforderung die große Albvereinsfamilie kennen zu lernen und die Jugend in ihrer Entwicklung zu stärken und zu unterstützen.

*Text: Andreas Stahl*

# WERBEARTIKEL MIT NEUEM LOGO

Drei Werbeartikel mit dem neuen Logo sind ab sofort verfügbar:

Fruchtbombons



Bio-Kugelschreiber, zu 80 % aus nachwachsenden Rohstoffen, Gehäusematerial zu 100 % aus Zellulose europäischer Weichhölzer, mit austauschbarer Mine



Holzbleistift, naturfarben, dreieckig, aus der EU



Die Artikel können entweder direkt auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle oder über den Webshop des Schwäbischen Albvereins bestellt werden.

## BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG DER DWJ

Ende April fand in der Rhön die Bundesdelegiertenversammlung (BDV) der DWJ statt. Es wurde getagt, geehrt und die schöne Umgebung erwandert.

Neben der gastgebenden DWJ im Rhönklub kamen über 50 junge Frauen und Männer aus der Eifel, dem Harz, dem Solling, der Pfalz, dem bayerischen Wald, dem Schwarzwald, der Schwäbischen Alb, dem Odenwald, dem Teutoburger Wald, dem Kellerwald, und dem Thüringer Wald.

Das Wochenende hielt viele Informationen bereit, denn es wurde die geleistete Arbeit des Bundesvorstandes, der Haushaltsplan und das laufende Jahresprogramm vorgestellt. Dazu gab es einen vielfältigen Meinungsaustausch zur Entscheidungsfindung, denn für 2020 ist erstmalig ein großer Jugendwandertag geplant, zu dem Jugendliche aus der Deutschen Wanderjugend und vielen anderen Jugendorganisationen, zu einem großem Treffen eingeladen werden sollen.

Eine Tagung der DWJ bedeutet aber nicht nur Austausch im Plenum, sondern auch gemeinsame Aktivitäten. Am Samstagnachmittag wanderte die Gruppe zum Gangolfsberg, wo die Basaltprismenwand besichtigt werden durfte und es zwischendurch viele naturkundliche und gruppenspezifische Erlebnisse gab. Der Samstag klang dann mit Volkstanz, Lagerfeuer, Gitarrenspiel und vielen Gesprächen aus.

Am Sonntagmittag war das Tagungsprogramm dann absolviert und alle Anwesenden können motiviert in die Zukunft blicken, da wichtige Entscheidungen getroffen wurden. Die Bundesvorsitzende verabschiedete sich von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie auch von langjährig Aktiven. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen freuen wir uns auf viele weitere Aktionen.

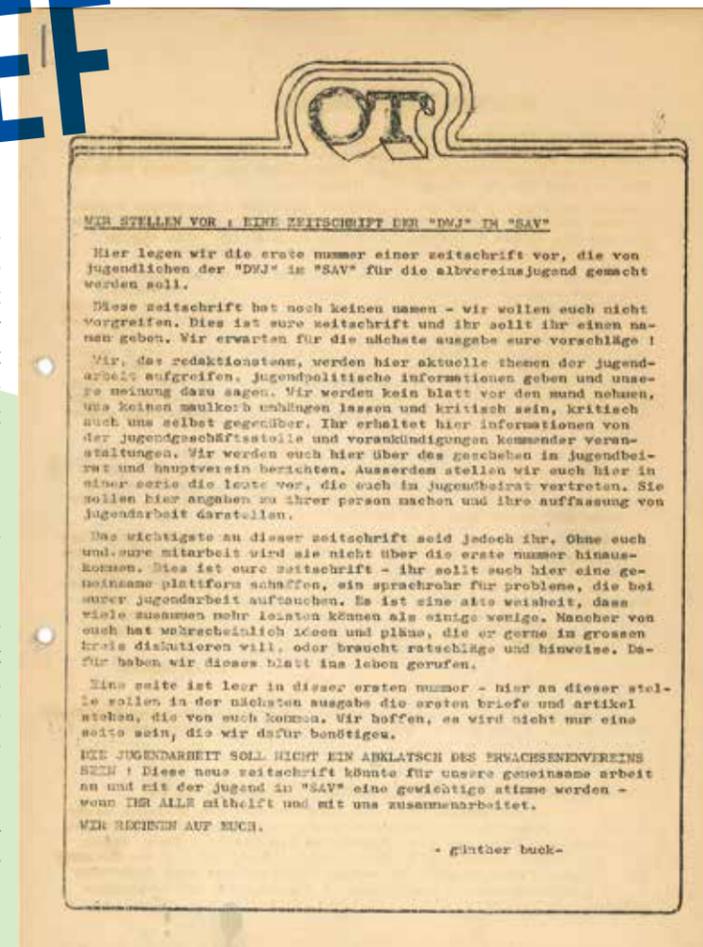
Text: Maike Gillwaldt

# LESERBRIEF

Liebes STUFE-Redaktionsteam, gestern habe ich die STUFE-Ausgabe mit dem neuen Layout erhalten und spontan beschlossen, dass jetzt endlich einmal ein dickes Kompliment fällig ist. Klar, wichtig ist vor allem der Inhalt, wichtig ist aber auch die Verpackung, die den Leser reizt, sich mit dem Inhalt zu beschäftigen. Und hier ist euch etwas sehr Schönes gelungen. Das Layout wirkt klar, frisch und freundlich. Man nimmt das Heft gerne zur Hand und beschäftigt sich damit.

Die Abfolge der alten Layout-Versionen hat mich in einen Strudel der Erinnerungen gerissen (ein „Layout“ fehlt übrigens - das allererste, das den Titel „OT“ (= ohne Titel) trug, weil wir damals noch gemeinsam mit den Leserinnen und Lesern auf Titelsuche waren. Den Titel „STUFE“ wählten wir seinerzeit, weil wir auf der Treppe der Entwicklung der Jugendarbeit im SAV Stufe um Stufe nach oben gehen wollten, uns aber bewusst waren - und dies auch oft erlebt haben - dass man genauso gut wieder einige Stufen nach unten gezwungen werden kann. Die ersten Ausgaben schrieben wir damals an den Redaktionsabenden in der Hospitalstraße auf Metallmatrizen (weiß überhaupt noch jemand was das ist?), die keine Fehler erlaubten. Dass sich die STUFE so etabliert hat und immer noch in der Lage ist, die Treppe weiter nach oben zu gehen, macht mich als Gründungsmitglied fast schon ein wenig stolz. Seid weiter offen, informativ und kritisch!

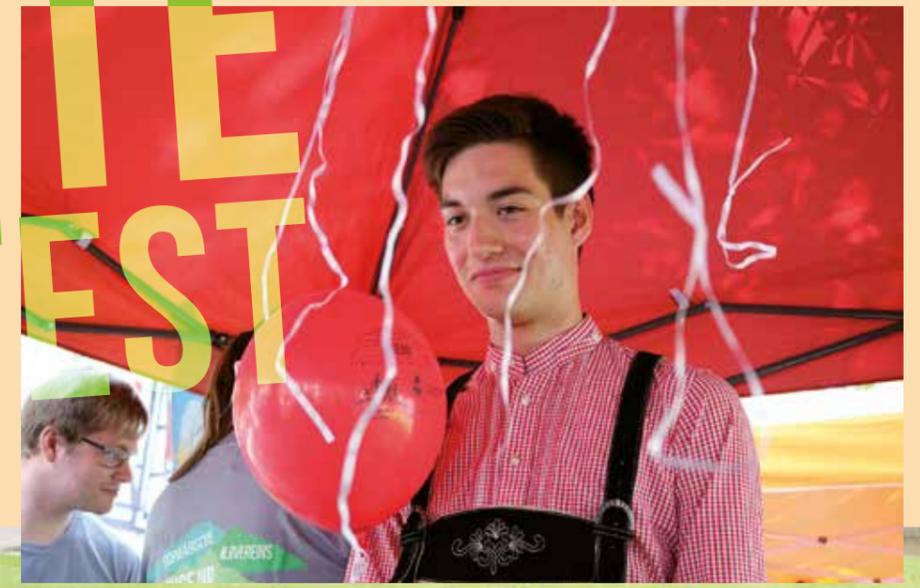
Mit herzlichem Frischauf  
Günther Buck



**Ann. der Redaktion:** Günther Buck hat Recht. Anfang 1972 erschien ein elfseitiger Prototyp der Stufe, der ausschließlich aus Textbeiträgen bestand. Die Titelseite findet ihr oben.



# DELEGIERTE BEIM LANDESFEST



# FRÜHJAHR-S-VOLLVERSAMMLUNG 2018 DES LANDESJUGENDRINGS



Im Mai war es wieder soweit, die Frühjahrs-Vollversammlung stand vor der Tür. Die Protokolle der vorherigen Versammlungen, die Vorstandsberichte, der Haushaltsplan für das kommende Jahr und der Abschluss des vergangenen Jahres wurden ausgiebig studiert. Als von irgendwoher die Frage kam, was dieser Landesjugendring eigentlich ist, wozu es ihn denn braucht und wie so ein Tag bei der Vollversammlung dann aussieht.

Was ist der Landesjugendring? Er ist eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Jugendverbänden wie der Schwäbischen Albvereinsjugend, die Jugend im Schwarzwaldverein, der BDJ, das Jugendrotkreuz und vielen mehr. Mittlerweile sind es über 30 Mitgliedsverbände, alle mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielsetzungen.

Wozu braucht es den Landesjugendring? Er kümmert sich beispielsweise um die Finanzierung der Bildungsreferenten und leistet Unterstützung für seine Mitglieder. Ebenso fördert er die fachliche Aus- und Weiterbildung, euch

bestens bekannt durch die JuLeiCa. Daneben darf man allerdings nicht die Hauptaufgabe vergessen, der Landesjugendring vertritt die Anliegen und Interessen von Kindern und Jugendlichen, sowie seiner Mitglieder, also von euch, gegenüber der Politik, der Verwaltung und der gesamten Öffentlichkeit.

Wie schaut so ein Tag aus? Zu Beginn der Versammlung wird gezählt, wie viele Vertreter anwesend sind und auch wählen dürfen, denn jeder Verband hat nur eine begrenzte Anzahl an Stimmen, die dann auch paritätisch aufgeteilt sind. Zunächst berichtet dann der Vorstand des Landesjugendrings, was seit der letzten Vollversammlung alles geschehen ist. Dazu gehören dann Treffen zwischen dem Landesjugendring, Landesregierung und Landtag, um unsere Anliegen dort zu vertreten, so wie das Tagesgeld hinaufzusetzen und entsprechende Vorschriften dafür zu ändern, oder wie der aktuelle Stand mit dem Bildungszeitgesetz ist, der zur Zeit vom Landtag evaluiert wird. Als weiteres werden auch neue Herausforderungen wie die EU-Daten-

schutzverordnung, die Handhabung von Medikamenten und viele weitere Themen bearbeitet, um uns Hilfe bei der Umsetzung geben zu können.

Viel Diskussion gibt es dann auf der Versammlung über die eingereichten Anträge, dabei kann es dann auch schon mal laut werden. Bei den Anträgen, handelt es sich um konkrete Arbeitsaufträge von der Vollversammlung an den Vorstand. So wurde beschlossen, die Landesregierung für das nicht umsetzen der Wahlrechtsreform zu rügen und erneut aufzufordern diese auch Jugendgerecht umzusetzen. Für die Europawahl und Kommunalwahlen 2019 soll eine Kampagne gestartet werden, um mehr junge Leute an die Urne und zum Wählen zu bringen. Ebenso beschlossen wurde eine Weiterentwicklung des Youth Refugee Councils und gegenüber dem Landtag für eine Herabsetzung des Wahlalters auf 14 Jahre zu plädieren.

Neben den vielen Vorträgen, Gastreden und Diskussionen, gibt es dann auch die Möglichkeit zum Austausch, so stellt

sich an jeder VV ein Verband vor. Bei Kaffee und Kuchen oder dem Mittagessen, lernt man auch andere Verbände kennen und was die so alles machen.

Wir hoffen wir konnten euer Interesse an der Arbeit des Landesjugendrings wecken. Willst bei der nächsten Vollversammlung am 17. November in Karlsruhe dabei sein? Dann melde dich doch bei deiner Jugendgeschäftsstelle. Wir freuen uns auf dich!

*Text: Monika Hämmerle, Simon Friedrich*



Albstadt. Auf dem Gelände des Jugendzentrums Fuchsfarm in der Nähe des Albstädter Ortsteils Onstmettingen fand vom 1. bis 7. April die Osterfreizeit statt. Im Folgenden geben die wichtigsten Pressemitteilungen einen Überblick über die Ergebnisse der 33 Teilis und 9 Teamer.

#### Jeden Morgen schon ganz früh: Hähnchen macht Kikerikiki

Morgens früh ist es immer dasselbe – ein Hähnchen macht „Kikeriki“ und weckt damit ein ganzes Dorf. Jetzt wurde sogar ein Lied darüber gedichtet. Der Song „Lied vom Wecken“ wirkt wie eine Lobpreisung auf den Hahn. Dies durfte natür-

lich auch den Osterfreizeit-Teilis nicht entgehen, weswegen ihnen die Geschichte des Hahns jeden Morgen musikalisch dargeboten wurde.

#### Rekord: Osterfreizeit-Köchin serviert den Teilis Kässpätzle in neun verschiedenen Variationen

Die Teilis wollten es nicht glauben, doch Köchin Adina M. (20) lies ihren Versprechungen Taten folgen. Während der gesamten Osterfreizeit gab es zu jeder warmen Mahlzeit Kässpätzle. Nachdem es am Sonntag zum Auftakt klassische Kässpätzle mit grünem Salat gab, wurde den Teilis anschließend auch Variationen wie „Kässpätzle-Suppe“, „Kässpätzle Bolognese“ oder „Kässpätzle con Carne“ angeboten.

#### Unterstützung in größter Not: Osterfreizeit-Teilis helfen dem Osterhasen bei seinem Kampf gegen Fuchs und Wolf

Er war der Verzweiflung nahe. Nachdem der Osterhase seit längerem im Streit mit seinen ehemaligen Partnern Wolf und Fuchs liegt, hat er dieses Jahr endlich die lang ersehnte Unterstützung erhalten. So konnte ihn auch eine Verletzung am Bein nicht dabei aufhalten, die Ostergeschenke für die Kinder zu verteilen. In kleineren Gruppen konnten die Teilis der Osterfreizeit die Hinweise, die der Osterhase sicherheitshalber vor seinen Widersachern – und aufgrund seiner Tollpatschigkeit auch vor sich selbst – versteckt hatte, wiederfinden. Am Ende wurden selbstverständlich auch die fleißigen Helfer für ihr Engagement belohnt und erhielten vom Osterhasen ihre Ostergeschenke.

#### Verdiente Sieger: FuFa Rangers werden bei der Bobbycar-Fußball-Meisterschaft ihrer Favoritenrolle gerecht

Beim alljährlichen World Bobbycar Football Tournament (WBFT) haben sich die haushohen Favoriten FuFa Rangers in einem packenden Final-Duell durchgesetzt. Am Ende gewannen die vor dem Turnier als erster Titelanwärter gehandelten Rangers gegen die Raichberg Rockets mit 3:1 durch. Eine frühe Führung durch Rosentreter konnten die Gastgeber durch einen Dreierpack von Adriano in der zweiten Hälfte drehen. Zeitgleich zum Bobbycar-Fußball-Turnier fand auch noch das alljährliche Treffen der Onstmettinger Fadenkunst-Gruppe statt. Die deutschlandweit berühmte Truppe übertraf sich ein weiteres Mal, so dass am Ende wunderbare Kunstwerke entstanden, welche die Teilnehmer stolz mit nach Hause nahmen. Auch ein Weltrekord-Versuch im Pompom-Teppich erstellen wurde gestartet. Wir sind gespannt, ob andere Freizeiten die hervorragende Vorlage der Osterfreizeit nutzen können.

#### Holy-Farbenfestival: Tickets bereits nach wenigen Wochen vergriffen

Das Holy-Farbenfestival war eine weitere Sensation in der Osterwoche auf der Fuchsfarm. Wie nicht anders zu erwarten, waren die Karten bereits wenige Wochen nach dem Vorverkaufs-Beginn vergriffen. Alle Teilnehmer konnten sich bei



Party-Musik gegenseitig mit Farbe bewerfen, am Abend gab es noch dem Anlass angemessen leckeres Street Food, unter anderem Tacos und Steak-Wecken.

#### „Schuhbaum-Skandal“: Mysteriöser Überfall auf Osterfreizeit weiterhin nicht aufgeklärt

Es ist einer der seltsamsten Kriminalfälle der letzten Jahre auf dem Raichberg: Nach dem Ausflug ins Badkap hingen einige der Schuhe von Teilis und Teamern an einer langen Schnur über den großen Baum vor der FuFa-Küche verteilt. Wer für diese fiese Tat verantwortlich ist, konnte bislang nicht geklärt werden. Klar ist nur: Zwei Team-Mitglieder, die gegenüber unserer Zeitung anonym bleiben wollen, waren die ersten auf der Fuchsfarm und erklärten gegenüber unserer Zeitung völlig aufgelöst: „Wir können uns nicht erklären, wie der Täter ins Haus kommen konnte.“

#### Teilis verblüfft – Wandern muss gar nicht langweilig sein

Eine neue Entdeckung machten viele Teiles am Donnerstag der Osterfreizeit – wandern muss ja gar nicht langweilig und ätzend sein! Ob es daran lag, dass den fleißigen Wanderern zur Mittagszeit warme „Kässpätzle con Carne“ geliefert wurden, ist jedoch noch nicht endgültig geklärt. Vielleicht war es

aber auch nur die Vorfreude auf den Kinoabend, die die Teilis zum Wandern animierte.

#### Rätselhafter Raum und pfeilschnelle Pflanzenroller

Der Freitag stand ganz im Zeichen zweier besonderer Programmpunkte. Während eine Gruppe sich beim Tunen, Dekorieren und Testen ihrer Pflanzenroller versuchte, war die andere Gruppe damit beschäftigt, aus einem Escape-Room zu fliehen. Ob alle Teilis den Weg hinaus gefunden haben, ist nicht überliefert. Allerdings gab die Polizei in Albstadt auf unsere Nachfrage an, dass im Zeitraum der Osterfreizeit keine Fälle bekannt wurden, die auf das Verschwinden eines Teilis hindeuten könnten.

#### Wissenschaftler sind sich sicher – auf der Fuchsfarm vergeht die Zeit schneller

Als am Samstagmorgen alle ihre Sachen gepackt und das Haus geputzt hatten, war auch der letzte von der bitteren Wahrheit eingeholt – die Osterfreizeit war schon wieder vorbei. Zwar waren alle überrascht, dass die Zeit so schnell vorbei gegangen war. Allerdings haben diverse Studien ja mittlerweile herausgefunden, dass die Zeit auf dem Gelände der Fuchsfarm ca. 20 % schneller vergeht als im Rest von Albstadt. Von daher bleibt allen nur die Erinnerung an eine wunderschöne Woche und die Vorfreude auf die Osterfreizeit 2019.

Viele Grüße von Franzi, Jakob, Lukas, Adina, Adrian, Eric, Jessie, Laura, Linus und Mats



## DIE NÄCHSTEN FREIZEITEN

### HALLOWEEN-FREIZEIT

31.10. – 04.11.2018

Burg Derneck im Lautertal

Einfach nur in den Ferien zuhause rumsitzen ist dir zu langweilig? Du möchtest in den ersten Ferien des Schuljahres lieber Action, Spiel, Spaß und Spannung? Dann nix wie los zur Halloween-Freizeit. Was gibt es Cooleres als Halloween auf einer echten Grusel-Burg zu verbringen?

Wir starten mit einem schaurig-schönen Halloween-Abend, bei dem der Mumie die Augen in die Suppe fallen. Danach erkunden wir die Burg sowie Umgebung und entdecken dabei das ein oder andere Monster oder Vampir auch nach der Halloween-Nacht.

Also los: Setze die Vampirzähne ein und ziehe den Hexenhut auf.

<b>Preise</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Andere</b>	<b>20 - 30 Personen</b>
bis 31.07.18	120 €	130 €	8 - 14 Jahre
ab 01.08.18	130 €	140 €	
<b>Leitung</b>	<b>Anmeldeschluss</b>		
Lena Stumpp, Annika Henzler	07.10.2018		

### SILVESTERFREIZEIT

28.12.2018 – 02.01.2018

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Es ist der 31.12.2018. Alle Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren feiern ganz klassisch Silvester mit ihren Eltern. Nach dem Abendessen wird eine Runde gespielt, dann "Dinner for One" geschaut und ein bisschen das Feuerwerk draußen betrachtet.

Danach gehen alle ins Bett.

Das klingt langweilig? Du willst stattdessen eine fette Party mit coolen gleichaltrigen Leuten feiern? In der ultimativen Disco ins neue Jahr tanzen und einen Mega-Blick vom Albtrauf über das Feuerwerk von halb Baden-Württemberg genießen? Dann melde dich für die Silvesterfreizeit 2018 an und erlebe einen überragenden Start in das neue Jahr!

<b>Preise</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Andere</b>	<b>15 - 40 Personen</b>
bis 30.09.18	200 €	220 €	10 - 15 Jahre
ab 01.10.18	220 €	240 €	
<b>Leitung</b>	<b>Anmeldeschluss</b>		
Adrian Herbst, Lukas Raschke	05.12.2018		

### ZELTLAGER 2

12.08. – 25.08.2018

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Willst du mal aus deiner Alltagsroutine ausbrechen? Endlich mal einen Urlaub ohne Eltern erleben. Dabei noch coole neue Leute treffen oder alte Freunde wieder sehen? Dann bist du beim Zeltlager 2 der Fuchsfarm genau richtig! Zwei Wochen voller Spannung und Spaß mit tollen Aktionen erwarten dich.

Schau dich auf der Homepage der letzten Jahre um und mach dir selbst ein Bild.

#Fuchsfarmerleben #Party #Zeltlager #Sternenhimmel #purenature #sunshine #Wasistdasfür1life?

<b>Preise</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Andere</b>	<b>45 - 110 Personen</b>
ab 01.05.18	305 €	330 €	13 - 17 Jahre
<b>Leitung</b>	<b>Anmeldeschluss</b>		
Daniel Sanwald, Jennifer Egner	18.07.2018		

## ERWARTUNGEN EINER NEUEN FREIZEITLEITERIN



Wie bin ich hier hin gelangt? 2007 war ich zum ersten Mal als Teili auf der Fuchsfarm, seitdem gab es für mich keinen Sommer mehr ohne die Albvereinsjugend:

- 2007-2010: Teili auf dem Zeltlager 1
- 2011: Teili auf der Burg Derneck
- 2012: Teili auf dem Zeltlager 2
- 2013: endlich Teamer auf dem Zeltlager 1
- 2015: Helfer auf der Osterfreizeit

Und seit 2017 auch im Team der Schnupper-Wochenend-Freizeit und Halloween-Freizeit.

Bei meinem Bruder konnte ich in den letzten Jahren gut mitverfolgen, wieviel Aufwand es ist, eine Freizeit gut vorzubereiten und diese zu leiten. Ich freue mich deshalb mit einer kleinen Freizeit starten zu können und sehe jetzt schon Kinder in gruseligen Kostümen durch die Burg Derneck hüpfen. Außerdem weiß ich schon jetzt, dass ich mich auf mein Team aus erfahrenen Teammitgliedern anderer Albvereinsjugend-Freizeiten jederzeit verlassen kann, wenn es doch mal eng wird.

Für mich stehen als „neue“ Freizeitleiterin jetzt erstmal einige Termine an: Anfang Mai habe ich auf dem Freizeitleiter-Abendlehrgang zum ersten Mal Freizeitleiterluft geschnuppert und viel über meine neuen Pflichten gesprochen und gelernt. Die ersten Freizeitleitertreffen mit Lena sind schon in Planung, mit unserem Team treffen wir uns dann zum ersten Mal im September und auch schon während dem Zeltlager werde ich mir alle Ideen fleißig notieren, um unseren 25 Teilis auch in diesem Jahren ein gruselig-schönes Halloween anbieten zu können.

Ich freue mich über diese neue Herausforderung und werde mein Bestes geben, um 150% von dem zu leisten was alle erwarten.

Herbst JW 2017: „...und Freizeitleiter für die Halloween-Freizeit 2018 sind Lena Stumpp und Björn Henzler.“ – „Äh sorry, da muss ein Fehler passiert sein.“ – „Warum, was stimmt nicht?“ – „Da sollte nicht mein Name stehen, sondern der von meiner Schwester, schreibt bitte Annika Henzler.“ So schnell ging es und ich war zum ersten Mal Freizeitleiterin einer Hüttenfreizeit der Schwäbischen Albvereinsjugend.

Mein Name ist Annika Henzler, zum Zeitpunkt dieser Geschichte bin ich 20 Jahre alt und wage mich nun auf die nächste Stufe der Teamer-Karriereleiter. Eben war ich noch als Teammitglied dabei (ich war gleichzeitig Betreuerin, Helferin, Köchin und irgendwie auch noch „Sonst-Alles“-Helferin) auf der ersten Halloweenfreizeit.

Liebe Grüße  
Annika

# FORTBILDUNGEN IM HERBST 2018

**UNSERE LEHRGÄNGE SIND AUF DIE INTERESSEN UND BEDÜRFNISSE VON JUGENDGRUPPENLEITERN UND FREIZEITBETREUERN AUSGERICHTET.**



## JUNIOR-JUGENDLEITER

**03.11. - 04.11.2018**  
JH Stuttgart International

Du bist im Moment noch Teilnehmer, willst aber auch mal selbst Verantwortung übernehmen? Du kannst dir vorstellen eine Kindergruppe mitzuleiten oder bei einer Freizeit auch als Teamer dabei zu sein?

Hier lernst du praxisnah und abwechslungsreich das Einmal-eins für Teamer, also alles, was du für die ersten Schritte als Betreuer wissen solltest.

Gemeinsam finden wir Antworten auf Fragen wie: Wie erkläre ich Spiele richtig? Wie schaffe ich es, dass die Gruppe auf mich hört? Wie kann ich mich durchsetzen? Du bekommst Anregungen für deine „eigenen“ Gruppenstunden und lernst, wie du deine Jugendleiter optimal unterstützen kannst. Unsere Tipps werden dir den Sprung zum Teamer erleichtern. Nutze das Sprungbrett JR!

<b>Preise</b>	Mitglieder 30 €	Andere 60 €	15 - 25 Personen 14 - 15 Jahre
<b>Leitung</b>	Maïke Gillwaldt, Adina Mohr, Kevin Mendl		<b>Anmeldeschluss</b> 10.10.2018

## JULEICA II

**09.11. - 11.11.2018**  
JH Tübingen

Bei der Schulung Juleica I (ehemals Pädagogischer Basiskurs) hast du bereits einen Teil der Grundlagen kennengelernt, die für dich als Jugendleiter wichtig sind und dir den ersten Schritt in Richtung Jugendleiter-Card ermöglichen.

Juleica II ist (wie der Name schon sagt) als Fortsetzung dieses Kurses gedacht. Vertieft werden hier unter anderem die Inhalte: Rolle als Jugendgruppenleiter, Kommunikation, Konfliktmanagement, Jugendarbeit, Natur-, Erlebnis- und Spielpädagogik sowie Junges Wandern.

Wenn du an beiden Wochenschulungen teilnimmst und einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht hast, kannst du deine eigene Juleica beantragen. In welcher Reihenfolge du beide Kurse absolvierst, ist dabei dir überlassen.

<b>Preise</b>	Mitglieder 30 €	Andere 60 €	8 - 16 Personen ab 16 Jahre
<b>Leitung</b>	Andreas Stahl, Alexandra Egberts		<b>Anmeldeschluss</b> 17.10.2018

## SPIELE, SPIELE, SPIELE

**17.11. - 18.11.2018**  
Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen

### Ein bewegtes Wochenende für Jugendleiter und Freizeitteamer

Ob über Schokoflüsse und elektrische Zäune, durch Spinnennetze und Säureteiche oder kurzweiliger als Riese, Elfe, Zauberer oder Wolf und Schaf – Spielen kommt bei Klein und Groß immer gut an und bereichert Wanderungen, Freizeiten und auch Sitzungen auf humorvolle Art. Spiele sind überall einsetzbar!

und wo ihre Chancen und Grenzen sind. Gerne darfst du auch deine Spiele mit in die Fortbildung einbringen. Nach der Fortbildung kannst du einen ganzen Koffer voller Spielideen mit nach Hause nehmen! Wir wollen am Abend noch gerne zusammen sitzen und einige Brett- bzw. Kartenspiele zusammen spielen.

Hast du ein tolles Spiel? Bringe es einfach mit.

Bei diesem Lehrgang werden Spielklassiker und Neuentdeckungen vorgestellt und sofort ausprobiert. Der Schwerpunkt liegt auf Aktionen, die mit wenig Material auskommen und so prima mitgenommen werden können. Dabei soll es hauptsächlich darum gehen, wie Spiele richtig gut angeleitet werden

<b>Preise</b>	Mitglieder 30 €	Andere 60 €	8 - 16 Personen ab 16 Jahre
<b>Leitung</b>	Kevin Strobel, Sophie Kretschmar		<b>Anmeldeschluss</b> 24.10.2018

# APFELSAFT MIT GEWINNAKTION 21.09. - 22.10.2018 WOCHEN

Helpt unsere Streuobstwiesen zu erhalten und stellt eigenen Apfelsaft her. Dafür gibt's von uns passende Etiketten. Ihr bestimmt, ob ihre den Saft verkauft, verschenkt oder selbst trinkt.



## WER MACHT DAS COOLSTE, LUSTIGSTE, SPANNENDSTE FOTO ODER VIDEO BEI DEN APFELSAFTWOCHEN?

- 1. Preis:** Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 75 €
- 2. Preis:** Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 50 €
- 3. Preis:** Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 25 €

Die Teilnehmer des Wettbewerbs erklären sich damit einverstanden, dass die Wettbewerbsbeiträge auf den Websites des Schwäbischen Albvereins und der Schwäbischen Albvereinsjugend veröffentlicht werden dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wettbewerbsbeiträge per E-Mail an [info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de), Kennwort: Apfelsaft  
Einsendeschluss: 30. November 2018



## SPIEL UND SPASS BEIM LANDESFEST IN KIRCHHEIM/TECK

Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher am 10. Juni, um die Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche auf der Rasenfläche vor der Stadtbücherei in Kirchheim / Teck zu nutzen.

So konnten Pfannkuchen über dem Lagerfeuer gebraten werden, ein Barfußpfad forderte die Sinne heraus, Samenbomben wurden gebastelt und Kräutersalz und Blütenzucker hergestellt. Wer Lust hatte, konnte bei einem Stadtspiel Kirchheim entdecken und besondere Schnelligkeit war bei einem Reaktionsspiel mit Backerbsen und einer nachgebauten Burg Teck gefragt.

Wer Interesse hatte, konnte sich Informationen zur Jugend- und Familienarbeit an den Ständen beider Fachbereiche

abholen und dabei gleich noch einen Button basteln, einen Luftballon mitnehmen oder seine Geschicklichkeit beim Bobby Car-Rennen unter Beweis stellen. Für leuchtende Kinderaugen sorgte auch die Albbären-Familie, die mit Bonbons und Gummibärchen ausgestattet über das Fest lief und zum absoluten Lieblingsmotiv auf den Fotos der Besucher wurde.

Unser Fazit:

Die Familien- und Jugendarbeit im Schwäbischen Albverein ist gefragt, zukunftsorientiert und kommt gut an! Durch den tollen Einsatz aller ehrenamtlichen Helfer wird das Landesfest auch bei den Kleinsten in schöner Erinnerung bleiben!

*Text: Gabi Szlatki*

## NEUE MITARBEITERIN



Christiane Löhnert arbeitet seit dem 15.06.2018 in Elternzeitvertretung für Martina Zeltwanger als Sachbearbeiterin im Fachbereich Familie.

Sie stellt sich vor: Ich bin 53 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern (27 und 13 Jahre). In meiner Kindheit waren wir mit der Familie regelmäßig in der Natur unterwegs, was ich mit meinen Kindern fortgesetzt habe. Als gelernte Kauffrau für Büromanagement suchte ich nach einer Beschäftigung, in der ich meine persönlichen und beruflichen Erfahrungen einbringen kann. Die Stelle als Sachbearbeiterin Familie beim Schwäbischen Albverein scheint wie für mich gemacht. Ich freue mich sehr auf die neuen und vielfältigen Aufgaben in der Hauptgeschäftsstelle!



## VIEL SPASS BEIM SCHNITZEN

Ideales Frühlingswetter begleitete das Vorhaben Schnitzen an der Steingartenhütte. Drei Dinge benötigte man, um ein Kunstwerk zu gestalten. Das gute Schnitzmesser hatte eine abgerundete Klinge und war trotzdem scharf, die Zweige waren frisch geschnitten und auf dem Waldweg wurden Stöcke gesucht, die einem unbekanntem Objekt dienen sollten. Einen Knochenmann konnte nach einer überraschenden Eröffnung Agnes Utzler aus getrockneten Zweigen legen.



Danach entstanden individuelle Wanderstöcke, die auch als Speer benutzt werden können, einige Buttermesser aus Flieder oder aus Weide entstanden und haben den Schneidetest für Gurke bestanden. Mit einem Mikado-Spiel aus Schnittgut klang der Nachmittag aus. „Wir Mädchen haben die längere Ausdauer“, so ein Originalsatz einer Mitschnitzerin.

*Text: Agnes Utzler, OG Sulz am Neckar*



## 15 JAHRE LIMESBIOTOP

Das Biotop am Limeswanderweg (Limesbiotop) wurde im Winter 2001/2002 nach einer Planung vom Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall als Ausgleichsmaßnahme für ein Gewerbegebiet von der Gemeinde angelegt. Da auf dieser Wiese schon immer feuchte Stellen waren, bot es sich an, hier einen kleinen Tümpel anzulegen. Eine Naturwiese mit Sträuchern, Bäumen, Lesesteinhäufen für Kleintiere, Nisthilfen und Wildbienenstationen ergänzt den Tümpel.

2003 hat die Schwäbische Albvereinsjugend Mainhardt auf Anregung von Gemeinderat Tilman Schoch die Patenschaft für dieses Biotop übernommen.

Diese Patenschaft umfasst:

- Erstbepflanzung Herbst 2003
- mehrfach Nachpflanzungen
- Anlegen von Lesesteinhäufen für Kleintiere
- Bau und Aufstellen von Nisthilfen und Wildbienenstationen, Igelhäuser
- laufend Reparaturarbeiten an den Nisthilfen/Stationen
- jährliche Pflegemaßnahmen (Mähen)
- Einsatz von Wildblumenmischungen auf einem Teilbereich der Wiese
- Heckenpflegeaktionen, Sträucher zurückschneiden usw.
- Info-Veranstaltungen: Öko-Mobil für Ferienprogramm usw.

Die Albvereinsjugend bekommt bei ihrer Arbeit Unterstützung durch Erwachsene aus dem Albverein und zum Teil hier tätigen Landwirten. Kinder alleine könnten das nicht machen. 2018 wird eine Info-Tafel am Biotop aufgestellt. Die Tafel informiert über das Biotop und die Pflege und wurde vom Grafiker Wolfgang Lang gestaltet und von der VR Bank mit einem Teilbetrag über 1000 Euro gesponsert, den Rest übernahm die Gemeinde.

Das Biotop hat sich in diesen 15 Jahren (Stand: Frühjahr 2018) gut entwickelt und bietet einer Vielzahl von Tieren und Pflan-



zen Lebensraum in einer sonst von Landwirtschaft geprägten Landschaft. Die Kinder der Albvereinsjugend lernen praktischen Natur- und Umweltschutz über mehrere Generationen hinweg.

Und letztendlich spart die Gemeinde Mainhardt viel Geld, denn die Arbeiten, die von der Albvereinsjugend gemacht werden, müssten ansonsten vom Bauhof Mainhardt erledigt werden.

*Text: Renate Fischer, OG Mainhardt*

## FLEDERMAUSKÄSTEN BAUEN

13 baufreudige Kinder trafen sich am 3. März in der Grundschule Wolfegg, um einen Fledermauskasten zu bauen. Es war für mich sehr interessant, so viel über diese geschützten Tiere zu erfahren. Es gibt kleine Fledermäuse welche nur fünf Gramm wiegen, aber auch große Fledermäuse welche schwerer sind. Alle ernähren sich nur von Insekten.

Dann ging es los, jeder bekam sieben Holzbretter, natürlich aus Lerchenholz weil das nicht harzt. Jetzt wurde angezeichnet, gebohrt, geleimt, geschraubt und gehämmert. War gar nicht so einfach, denn alles musste gut zusammen passen, da Fledermäuse keinen Windzug mögen.

Im Sommer liege ich manchmal abends bei meinem Opa und meiner Oma im Garten und beobachte das Fledermäuschen, deswegen habe ich den Kasten auch meinem Opa geschenkt und hoffe, dass die Fledermaus da auch einzieht. Es war ein ganz toller Mittag.

*Text: Jakob Gmünder, 12 Jahre, OG Wolfegg*





## MAINHARDTER ALBVEREINSJUGEND BAUTE NISTKÄSTEN FÜR SINGVÖGEL

Trotz eisiger Temperaturen kamen am 17. März doch einige Eltern mit ihren Kindern auf den Mainhardter Marktplatz, als die Mainhardter Albvereinsjugend zum Nistkastenbau eingeladen hatte. Das Holz für die Nistkästen hatte dankenswerterweise das Sägewerk Wieland aus der Rösersmühle dem Albverein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Jetzt musste es zugeschnitten werden und auch die Einfluglöcher mussten gebohrt werden. Diese Vorbereitungsarbeiten übernahmen die Naturschutzwärter Helmut Fischer und Jürgen Bühler zusammen mit dem Albvereinler Herbert Vogelmann. Dann konnten die Kinder mithilfe eines Elternteils am Samstag gleich loslegen und sich einen Nistkasten selbst zusammenschrauben. So entstanden im Laufe des Vormittags mehrere verschiedene Nistkästen für Blaumeisen, Kohlmeisen, Stare und Gartenrotschwänze.

Dazu gab es eine schriftliche Anleitung wie die Kästen aufzuhängen sind und so beginnt dann der Naturschutz gleich vor der eigenen Haustüre. Mit ihrem eigenen selbst gebauten Nistkasten sah man nach getaner Arbeit glückliche Kinder nach Hause gehen.

Die Jugendleiter der Albvereinsjugend hatten Infomaterial ausgelegt und standen für neue interessierte Familien zur Auskunft über die Jugendarbeit in der Ortsgruppe Mainhardt zur Verfügung.

Fünf Nistkästen werden aber sicherlich nicht im Raum Mainhardt aufgehängt werden. Diese erhielten nämlich die fünf Musiker der Band „Birds of a Feather“ als Dankeschön für das gelungene Konzert, das der Schwäbische Albverein zusammen mit der Gemeinde Mainhardt am Samstagabend im Rahmen der Winterkulturtag in der Mainhardter Waldhalle veranstaltete.

Text: Renate Fischer, OG Mainhardt

# EINE VON 12.000

## 5 FRAGEN AN... BIBIANA MAUCH



### 1 Stelle dich doch bitte kurz vor. Wer bist du?

Hallo, ich heiße Bibiana und komme aus Gosheim, das am Fuße des Lembergs liegt. Ich bin 19 Jahre alt und mache gerade eine Ausbildung zur Erzieherin. Zusammen mit meinen Papa habe ich eine kleine Schaf- und Ziegenherde. In unsere Ortsgruppe helfe ich gerne bei Veranstaltungen mit oder nehme auch gerne daran teil. Ich war schon mehrmals Teili am FuFaFe. Verschiedene Fortbildungsangebote des Albvereins habe ich schon genutzt. Neben dem Albverein bin ich noch im Musikverein und als Oberministrantin in unserer Gemeinde aktiv.

### 2 Was war der Grund dich ehrenamtlich zu engagieren?

In der Ortsgruppe bin ich schon sehr lange aktiv. Durch meine Schwester bekam ich dann mal ein Jahresprogramm der Schwäbischen Albvereinsjugend in die Finger. Daraufhin habe ich schon mehrere Veranstaltungen besucht. Eine meiner ersten Veranstaltungen war eine Wanderung, die unter dem Motto stand: „Schlaflos nach Stuttgart“. Warum ich daran teilgenommen hab, weiß ich nicht mehr genau. Aber ich weiß noch, mich hat das Bild zu dieser Wanderung fasziniert. Das waren leuchtende Linien auf einem schwarzen Hintergrund. Zu dieser Wanderung trafen wir uns um Mitternacht. Ich fand es total toll in den Tag hinein zu laufen und zu sehen wie es langsam immer heller wird und das Leben in der Stadt erwacht. Und dann sahen wir natürlich wie die Sonne langsam aufging. Ich fand dieses Erlebnis so toll, dass ich im Jahr darauf noch einmal daran teilgenommen habe. Mittlerweile haben wir das in unsere Ortsgruppe unter dem Motto „Schlaflos um Gosheim“ schon zwei Mal angeboten.

### 3 Was ist für dich das Besondere an der Albvereinsjugend?

Die Albvereinsjugend kenne ich hauptsächlich durch das FuFaFe und ein paar Fortbildungen. Am FuFaFe ist das Besondere, dass die Ortsgruppen als eine Gruppe dort sind. Manche Aktivitäten macht man als Ortsgruppe, bei anderen Aktivitäten sind alle Teilis gemischt und die Kinder lernen andere Menschen und Freunde kennen. Außerdem machen Kinder die Erfahrung in einem Zelt zu schlafen.

Ansonsten bin ich mehr in meiner Ortsgruppe aktiv und kann die Frage besser auf die Ortsgruppe bezogen beantworten. Mir gefällt besonders gut, dass bei uns jeder willkommen ist, egal ob alt oder jung oder welche Herkunft er hat. Es ist eine besondere Gemeinschaft. Bei Wanderungen kommt man mit älteren Menschen oder auch mit jüngeren ins Gespräch. Bei uns wird aber nicht nur gewandert. Diese besondere Gemeinschaft merkt man bei uns auch wenn es um den Naturschutz und die Landschaftspflege geht. Gemeinsam wird dafür gesorgt, dass seltene Pflanzen bei uns wachsen können. Ich persönlich finde, dass wir in der Ortsgruppe ein sehr großes Angebot an verschiedenen Aktionen anbieten und das schätze ich.

Das Ehrenamt beim Albverein ist für mich sehr wichtig, weil ich es gut finde Kinder in die Natur zu bringen und mit ihnen ein Bewusstsein für die Natur und die Umwelt zu schaffen. Viele Kinder (und leider auch viele Erwachsene) verlieren immer mehr den Bezug zur Umwelt und Natur.

### 4 Wann hast du das letzte Mal gelacht?

Gestern habe ich mit meiner kleinen Nichte Quatsch gemacht und dabei herzlich gelacht.

### 5 Was hast du immer dabei bzw. was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen, wenn du nur ein Teil mitnehmen kannst?

Leider habe ich in meinem Alltag viel zu oft mein Smartphone bei mir. Wenn ich es einmal nicht dabei habe, denke ich, ich verpasse etwas Wichtiges, was natürlich nicht der Fall ist. Mein Handy lasse ich deshalb gerne zuhause. Dafür würde ich lieber ein Stabfeuerzeug auf die Insel mitnehmen. Mit dem Feuerzeug würde ich dann ein kleines offenes Feuer auf der Insel anzünden. Ich liebe es, vor allem bei Dunkelheit, an einem offenen Feuer zu sitzen und in die Flammen zu blicken. Dies kann ich Stunden lang machen. Das würde ich dann natürlich auch auf dieser Insel tun. Nachts würde mich das Feuer wärmen und tagsüber könnte ich mein Essen an diesem Feuer zubereiten. Doch wahrscheinlich würde mein Essen bescheiden ausfallen, denn ich kann weder angeln noch jagen.

# VORSCHAU

## STUFE 178 / Herbst 2018 Arbeitskreis Fuchsfarm

**Redaktionsschluss: 31.08.2018**

Text- und Bildbeiträge in elektronischer Form sind ausdrücklich erwünscht an [stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de) oder [info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de)  
Infos unter 0711 22585-27 oder [www.schwaebische-albvereinsjugend.de/stufe/](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de/stufe/)



### Wir suchen Dich!

Du bist kreativ? Hast Spaß am schreiben? Möchtest aktiv mitarbeiten? Oder miterleben wie eine Stufe entsteht? Dann bist du hier richtig! Denn wir suchen GENAU DICH! Also nichts wie los - gebe der Stufe deinen ganz persönlichen Anstrich und melde dich unter

[stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de)

Werde auch du Teil des Redaktionsteams!  
Wir freuen uns auf dich! Deine Stufe-Redaktion.

Natürlich wird es auch noch ein Kennenlern-Info-Treffen geben, bevor wir richtig starten!  
Weitere Infos dazu folgen.

